

Geschäfts-Anzeigen.

Neue Wirthschaft

und Lagerbier-Salen.

Dem Publikum die ergebnste Anzeige, daß der Unterzeichnete in seinem Hause am Alten Markt, dem Fischmarkt gegenüber, eine Wirthschaft nebst Lagerbier-Salon errichtet hat, woselbst er sich freuen wird, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen mit den besten Getränken bedienen zu können. Florence Miller.

M. May,

No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten, Agent für Heidsch's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch aufgekommenes Lager von Cigaren, Weinen, Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus u. c., nämlich

100,000 deutsche Cigaren, alle Grände,

20,000 Conchas Havana,

20,000 Henry Clay Havana,

30,000 Trabucos Havana,

15,000 Prince, Para,

50 Boxen Rheinweine,

25 Körbe Heidsch'schen Champagner, für welchen ich Agent bin von 8 bis 14 Dollars per Korb,

50 Dutzend Lebkuchen,

80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigem Preis offerre.

M. May, Ant.

Mrs. P. Kottee,

Deutsche Schänke,

Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Caroline Grabener, Witwe,
Kleidermacherin
und

Weißzeng-Mätherin,

No. 194 Mainstraße, zwischen der 9. u. 10., empfiehlt sich den gehoben Damen Richmonds zu geneigten Aufträgen.

W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey,

W. Wallace Sons,

Proprietors,

Ecke Pearl Str., Richmond, Va.

Es ist bekannt, daß die etwa zwei Jahre lang hier in New York erschienene Schule des Volks seit einigen Monaten zu erscheinen aufgegeben hat, ein Ereignis, welches allgemein betrachtet worden ist, da die Schule des Volks sich durch ihre praktische Tendenz allenfalls freudig und einen großen Erfolg erwiesen hatte. Dies hat mich veranlaßt, eine Fortsetzung jenes Unternehmens vorzubereiten, welche unter dem Titel

Neue Schule des Volks

und deutsch-amerikanische Gewerbe-Zeitung, vom 1. Juli ab in vierzehntäglichen Nummern von 16—20 Seiten großen Formats, mit Abbildungen, zu dem äußerst niedrigen Preis von \$1.70 (und 12 Cents Porto) fürs ganze Jahr bei mir erscheinen wird.

Friedrich Herhard, New York.
(Post Box 4001.)

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pfirsiche, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Vill zu verkaufen an Wiederverkäufer bei N. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten Straße.

Boards

können bei Unterzeichnetem stets freundliche Zimmer und gute Kost erhalten. Auch stehen einige Zimmer an ledige Herren zu vermieten bei John Marthausen, Ant., am Neuen Markt.

Gauthier & Plaier,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebnste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etabliertes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unter heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten rhein-französischen und ungar-Weine, Bayonne und Noische Brantweine, Rum und Whiskey und Havana- und Domestic Cigaren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Rechtfertigung der Bezeichnung uns die Kunst des Publikums zu erinnern und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

George Hammel's

Prämiu.

Coffee-Offen.

Mit einem Paketton von dieser Eßenz kann man 4 Pfund gebrannte Coffee reservieren, und Coffee von dieser Eßenz gemacht, behält vollkommen den reinen Coffeegeschmack bei, wird aber sonst in allen Theilen angenehm und schwach, erhält eine schwärze Farbe, als von bloß gebrannten Coffee und ist bestimmt gesünder für jedermann, und wird vollkommen klar, ohne daß sonst etwas notwendig ist, denselben klar zu machen.

Zu haben bei A. Böller & Co.

Dry-Goods & Fancy-Store, No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.

S. M. Rosenbaum erlaubt sich das gehobte Publikum anzurichten zu machen, daß er seine Spring-Waren empfängt, die in einer großen Auswahl der neuen Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concessions pflegen, verkaufte werden.

Die sehr folgende Artikel davor:

Seidenwaren, in sompans und allen Modesfarben,

Auswahl ganz und halbwollene,

Wollens ganz und halbwollene.

Rechte Islandische Lamm-

Rechte niederländische Lash und Cashmere,

Shawls, Blaupins, sowie eine große Auswahl von Souvenir-Goods u. Wollens u. Baumwollens Strümpfen. Ein Bereich dieses Tages wird ergebnst erzielen von

S. M. Rosenbaum

aufzurufen.

Gefärbte Anzeigen.

David S. Gordie,
Die Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.

Praktischer Gas u. Steam Pipe Fitter.

Dieselbe ist in den Stand gesetzt, alle in diesen Geschäft einschlagende Arbeiten eben so schnell und billiger zu verstehen, als irgend ein anderes derartiges Geschäft.

Referenzen.

A. Schad. S. M. Rosenbaum,
R. Hafel. Stebbins u. Pullen,
Purcell, Ladd u. Co. Chas. E. Ellett.

Billige Dry Goods!

Die Firma zwischen Broad- und Grace, 15 Cent, billig zu 75 Cts.; 10,000 Yards französischen Organdies; Jacquets; einfache und gestreifte Bahnen; feine Lawn zu 12½ Cts., wert 20 Cent; schöne feine Ginghams zu 12½ Cts.; 2000 Yds. fast color Gallo in 6 und 8 Cts., wert 10 und 12 Cts.; 500 Damen-Dusters zu nur 50 Cts.; schwere seide Shawls und Mantillas zu

\$3.4 und 6, die anderwärts das Doppelte kosten. Die beste Auswahl von Sonnenblumen von 62 an. Ersten Sirks, die schönste Auswahl, von 25 Cts. an. Taschentücher von 5 Cts. an. Stilla Shawls zu \$1. billig zu \$2. Den besten gleichzeitigen Cotton, wert 1 Shilling, zu 12½, 10, 8 und ein recht guter Artikel selbst für 6 Cts. 700 Bonnet Rouches, von 16 Cts. an, zur Hälfte des Preises, was in Millinery Stores berechnet wird. Stoffe für Herrn- und Knaben-Kleider. Check, Cambric und Soft Muslin. Cambric Bands und Collars. Plain Ginghams für Bonnets und eine groß Auswahl sonstiger Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Joseph Straus, No. 27 Mainstr.

O. Cranz,

No. 2 Exchange Block,

Importeur und Verkäufer von Wein, Braun zweinen u. Cigaren, erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importierten Weinen, Braun zweinen und Has-vana Cigaren zu empfehlen.

Sein Vorraum von französischen Rotweinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Sorten, wie: St. Julian, St. Estephe, St. Emilion, Pontet Canet, Chateau Latour, Chateau La Rose, Chateau Lafite, Chateau Margaux u. c., worunter die besten Weine weiche Imperial werden. Die selben werden in Flaschen und beim Drogen verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

Hirsch Brandy, hell und dunkelscharig, von St. Georges, Sazerac, Pierrot, Castillon u. Co. Wine Grower's Company und andere Sorten zu verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Madeira, Sherrywein und Aneiswein; Whiskey, Gin, Rum u. c. — Von Havana Cigaren immer großer Auswahl an Hand.

F. W. Linnemann,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Broadstraße, zwischen der 5. und 6.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich an obigen Platze einen Uhren- und Jewellery-Store eröffnet habe, woselbst ich eine große Auswahl der geschmackvollsten in diesen Geschäft einschlagende Artikel führe, deren Güte garantirt und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen verkaufe.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billig besorgt.

French Millinery!
Madame Son,

No. 55 Main-Straße, erhielt soeben ein neues Assortiment von Hüten, Band und Blumen, ferner eine große Auswahl von Kopfschuhen und Dress-Caps, den Damen besonders zu empfehlen, welche die Springs besuchen. Alle diese Waren verkauft zu außerordentlich billigen Preisen.

Madame Son,
No. 55 Mainstr.

Dieses Geschäft ist Samstags und Sonntags geschlossen.

Virginischer Wein.
Der Unterzeichnete empfiehlt dem meinliegenden Publikum seine selbstgezogenen Causova- und Nord-Schelling-Weine, die er per Gallone zu \$1.25 und beim Drogen zu \$3.50 zum Verkauf öffnet.

Der Unterzeichnete desselben meden die in den Diensten der Stadt Richmond und den County Councils von Dennis und Chesterfield angestellt gemacht werden.

Wm. A. Watson in zugleich United States Commissioner in Chesterfield.

Samuel T. Basler in Commissioner of United States Court of Claims, Commissioner of Deeds u. und öffentlicher Notar.

Office: Bank of America, in Gordons Hall.

Watson & Bayly,

Dezernentliche Gerichts-Anwälte,

empfehlen sich hiermit aller Rechtsfälle, die bei den Gerichten der Stadt Richmond und den County Councils von Dennis und Chesterfield angestellt gemacht werden.

Wm. A. Watson in zugleich United States Commissioner in Chesterfield.

Samuel T. Basler in Commissioner of United States Court of Claims, Commissioner of Deeds u. und öffentlicher Notar.

Office: Bank of America, in Gordons Hall.

Belleville

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzurichten, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach ebigen Vergnügungsplätzen zu fahren. Derartige Besitzungen können im Wilhelms-Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Schrein.

Dampfschiff-Berbindung zwischen Richmond und New York.

Das Dampfschiff "Noanoke" verläßt Richmond jeden Freitag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk Mittwoch Mittag.

Das Dampfschiff "Jamestown" verläßt Richmond jeden Freitag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk am Samstag Mittag.

Der Fahrpreis in der Cajute, Mahlzeiten einschließlich, beträgt \$10.

Im Steerage, ohne Kost, \$5.

Extravagant-Ticket, für die Sommermonate gültig, \$15.

Reisende, die Mittwochs und Samstags den Petersburg Frühzug benutzen, treffen rings mit der Norfolk-Petersburg Bahn in erster Stadt ein, um mit dem Dampfboot weiter gehen zu können. Tickets für diese Tour können am Petersburg Depot gekauft werden und beträgt der ganze Fahrtpreis gleichfalls nur \$10.

Die sehr folgende Artikel davor:

Seidenwaren, in sompans und allen Modesfarben,

Auswahl ganz und halbwollene,

Wollens ganz und halbwollene.

Rechte Islandische Lamm-

Rechte niederländische Lash und Cashmere,

Shawls, Blaupins, sowie eine große Auswahl von Souvenir-Goods u. Wollens u. Baumwollens Strümpfen. Ein Bereich dieses Tages wird ergebnst erzielen von

S. M. Rosenbaum

aufzurufen.

Eduard u. Heinrich.

Reise zu verkaufen an Wiederverkäufer bei

N. A. Myers,

232 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten Straße.

Boards

können bei Unterzeichnetem stets freundliche Zimmer und gute Kost erhalten. Auch stehen einige Zimmer an ledige Herren zu vermieten bei John Marthausen, Ant., am Neuen Markt.

Gauthier & Plaier,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße,

empfiehlt sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebnste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etabliertes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unter heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten rhein-

französischen und ungar-Weine, Bayonne und Noische Brantweine, Rum und Whiskey und Havana- und Domestic Cigaren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Rechtfertigung der Bezeichnung uns die Kunst des Publikums zu erinnern und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

George Hammel's

Prämiu.

Coffee-Offen.

Mit einem Paketton von dieser Eßenz kann man

4 Pfund gebrannte Coffee reservieren, und Coffee von dieser Eßenz gemacht, behält vollkommen den reinen Coffeegeschmack bei, wird aber sonst in allen Theilen angenehm und schwach, erhält eine schwärze Farbe, als